

Erfolgreiche Finanzierungsrunde: KEMARO AG beginnt mit der Expansion nach Europa.

Das Schweizer Tech-Startup KEMARO AG hat vor zwei Jahren weltweit den ersten Trockenreinigungs-Roboter für den industriellen Einsatz auf den Markt gebracht. Heute beschäftigt das Unternehmen acht Mitarbeitende am Standort Eschlikon TG. Für die Expansion in den DACH-Raum sicherte sich die KEMARO AG in einer Serie-A-Finanzierungsrunde das benötigte Kapital.



Gründerteam der KEMARO AG: Martin Gadiant, Armin Koller, Thomas Oberholzer

Die Finanzierungsrunde wurde mit fünf Investoren durchgeführt – Spicehaus Swiss Venture Fund fungiert dabei als Lead-Investor. Über die Höhe der Finanzierungsrunde wurde mit dem Investorenpool Stillschweigen vereinbart. Das zusätzliche Kapital wird die KEMARO AG hauptsächlich in den EU-Markteintritt sowie in die Industrialisierung investieren.

«Diese erste Finanzierungsrunde ist ein Meilenstein für unser Unternehmen», so Armin Koller, Mitgründer und Verwaltungsratspräsident der KEMARO AG. «Mit den fünf Investoren haben wir nicht nur notwendiges Kapital gewonnen, sondern auch viel unternehmerische Erfahrung an Bord geholt.» Teddy Amberg, Partner bei Spicehaus Partners AG ergänzt: «Wir sind vom Marktpotenzial des weltweit einzigartigen Trockenreinigungs-Roboters überzeugt und freuen uns, die KEMARO AG auf dem weiteren Weg zu begleiten.»

Fokus auf Kundenwachstum im deutschsprachigen europäischen Raum

Die KEMARO AG bietet ein einzigartiges Produkt mit Schweizer Ingenieur-Knowhow mit dem Potenzial für eine disruptive Innovation. Der Arbeitsaufwand für die Reinigung von Industriehallen kann durch den Einsatz des Trockenreinigungs-Roboters mindestens halbiert werden. Der KEMARO-800 ist ein Vorzeigeprojekt in Zeiten von Industrie 4.0 – automatisiert, intelligent und kostensparend. Coop, Landi, ein grosser Online-Händler, sowie eines der grössten Logistikunternehmen der Welt zählen heute bereits zu den Kunden des Tech-Unternehmens. Mit erfahrenen Vertriebspartnern aus der Reinigungsbranche, der Industrialisierung des Produktes und dem gesprochenen Kapital wird die geografische Expansion nun vorangetrieben. Aufgrund der vielen Anfragen und dem grossen Potenzial legt das Ostschweizer Unternehmen den Expansions-Fokus vorerst auf den DACH-Raum. Entwickelt ist bereits die zweite Roboter-Generation – der KEMARO-900, der im Oktober 2020 in Produktion gehen wird. Und auch hier gilt wie beim Vorgängermodell: Completely made in Switzerland.

Über die KEMARO AG

Die Firma KEMARO AG mit Sitz im thurgauischen Eschlikon wurde von drei Ostschweizer Ingenieuren im August 2016 gegründet. Mit dem ersten Produkt, dem KEMARO-800, hat das Jungunternehmen weltweit den ersten Trockenreinigungs-Roboter für den industriellen Einsatz auf den Markt gebracht. Mit dem KEMARO-800 hat sich das Unternehmen international einen Namen gemacht als Entwickler und Produzent für autonome industrielle Robotik.

Über Spicehaus

Spicehaus Partners AG ist ein Schweizer Venture Capital Investor. Hinter Spicehaus stehen die beiden Gründer Teddy Amberg und Daniel Andres. Sie verfügen zusammen über mehr als 25 Jahre Erfahrung im institutionellen Geschäft (Partners Group, BNP Paribas). Zudem haben sie als Unternehmer selbst Firmen gegründet und mitaufgebaut. Teddy Amberg hat das Schweizer Fintech-Startup CreditGate24, die heute grösste Schweizer Peer-to-Peer-Lending Plattform, mitaufgebaut. Daniel Andres hat das Handelsunternehmen dakuro mitgegründet. Bisher haben die beiden Partner in 20 Startups investiert und waren an einigen der grössten Schweizer Exits beteiligt: MOVU (gekauft von Baloise) und Bexio (gekauft von Mobiliar). Spicehaus Partners AG agiert als Investment Advisor für den Spicehaus Swiss Venture Fund. Der Fonds investiert in Schweizer Startups, welche die Digitalisierung vorantreiben.